

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 67 (1994)
Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stab SMU. Die Klinikbuchhaltungen wurden in Anwesenheit der Rechnungsführer im Stab SMU vom Chef Kom D revidiert. Verbunden damit fand ein Rapport des Kom D statt, der Pendenzenbehandlung und Ausbildung dienend.

Eine Vorrevision erfolgte in der Regel Mitte Monat am Standort der Kliniken in Anwesenheit des

Fouriers; damit liess sich eine Kontrolle zweimal pro Monat realisieren. Bei den grossen Distanzen zwischen den Standorten in der Westsahara darf diese Kadenz als befriedigend bezeichnet werden.

Die Buchhaltungsabgabe hatte durch den Stab SMU bis zum 20. des Folgemonats an die PL MINURSO in Bern zu erfolgen. Der Transport der zum Teil voluminö-

sen Abrechnungen geschah per Feldpost, kombiniert, durch Kurier in die Schweiz und mit Postbeförderung ab Flughafen oder durch Kurier mit Übergabe an die PL.

Im nächsten «Der Fourier»:

III. Teil: Detailbereiche des Rechnungswesens, wie z.B. Kassen und Geldverkehr

Literatur

Der Bodensee

pd. In der vorgesehenen Reihe «Edition Kulturkreis Bodensee», einer Dokumentation über die Kultur im Bodenseeraum, herausgegeben von Dino Larese und Heinz Jansen im Huber Verlag in Frauenfeld, erscheint der erste Band unter dem Titel «Der Bodensee – Tausend Jahre Dichtung am See».

Vor rund achtzig Jahren hat der Konstanzer Schriftsteller Wilhelm von Scholz unter ähnlichem Titel eine Dokumentation geschaffen, die als Leitbild diente.

Die Darstellung beginnt mit der Mönchsdichtung aus den Klöstern von Reichenau und St. Gallen, führt über den Minnesang und den Mystiker Suso in die Welt des Konstanzer Konzils, zur Dichtung des Barocks, der Klassik, der Romantik und zu den Beiträgen aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Es sind Dokumente von europäischer Bedeutung, etwa die Mönchsdichtung oder «Der Ring» des Heinrich Wittenwiler, aber auch stillere Dichtungen, die als zeitgebundene Beispiele aufgenommen worden sind.

Bibliographische Daten: ca. 400 Seiten, gebunden, ca. 45 Franken. ISBN 3-7193-1092-2 – erscheint im September.

Militärstrategisches Umwelt- und Konfliktbild

-r. «Die vorliegende Kurzfassung eines militärstrategischen Umwelt- und Konfliktbildes ist ein Ansatz, komplizierte und verzweigte politische Vorgänge von einer militärstrategischen Seite her zu beleuchten und zu verdeutlichen», schreibt KKdt Erich Eder, Kommandant der Landesverteidigungsakademie, Institut für Strategische Forschung, Wien. Zum Inhalt selber meint er: «Das Ende des 'Kalten Krieges', wie es sich seit 1989 darstellt, ist in seiner Bedeutung für die Umgestaltung der Gesellschaft Europas und auch darüber hinaus, den Konsequenzen der französischen Revolution zumindest gleichzuhalten. Das besondere Phänomen liegt darin, dass diese Veränderung nicht durch einen Krieg mit Millionen von Menschenopfern und hohen Verlusten an materiellen Werten, sondern durch eine politische Evolution erfolgte. Als militärstrategische Konsequenz aus dieser Entwicklung wird versucht, zumindest ursächlich für den mitteleuropäischen Bereich bedeutsame militärstrategische Gegebenheiten darzustellen und transparent zu machen.»

Schriftenreihe der Landesverteidigungsakademie, Stiftgasse 2a, A-1070 Wien: «Militärstrategisches Umwelt- und Konfliktbild 1/94»; 140 Seiten; ISBN 3-901328-06-8.

Öko-Brevier

-r. Die Stiftung für Demokratie, Schweizerisches Ost-Institut, erweitert die Schriftenreihe mit einem besonderen «Brevier». Es geht um den Umweltschutz dort, wo ihn jede Gemeinde praktizieren kann: auf dem Gebiet des Abfallwesens. Die osteuropäischen Länder haben die Altlast eines Systems zu tragen, das besonders rücksichtslos mit der Natur umging. Gleichzeitig hat die Wende auch zu einem westorientierten Konsumverhalten geführt, was zusätzliche Probleme aufwirft. Zu ihnen gehört die Frage, wie man den Abfall einschränkt, wiederverwertet oder möglichst schadlos entsorgt. Hier sind die Lösungsbemühungen schweizerischer Gemeinden von Interesse und das vorliegende «Öko-Brevier» will etwas davon vermitteln.

Tschechien ist das osteuropäische Land mit den meisten Analogien zur Schweiz und der Stand der Abfallbewältigung wird am Beispiel einerseits von St. Gallen und andererseits der nordböhmischen Stadt Jablonec (Jablonsk) dargestellt. So verliert sich der Text nicht in theoretischen Allgemeinheiten, sondern konzentriert sich auf das, was praktikabel ist.

Bruno Cabernard/Christian Brügger «Öko-Brevier»; Herausgegeben von der Stiftung für Demokratie, 3000 Bern 6; Ladenpreis Fr. 20.–.